

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0097/17	28.03.2017
zum/zur		
F0040/17		
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Canehl		
Bezeichnung		
Eine Schiene für die Bahn		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	04.04.2017	

In der Sitzung des Stadtrates am 23.02.2017 wurden nachfolgende Fragen gestellt.
Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

1. Gemäß Ihrer Stellungnahme (S0209/16) Vom Bahnhofsmanagement der DB Station & Service AG wurde auf erneute Anfrage mitgeteilt: *“...in Anbetracht des vorhandenen Aufzugs direkt neben der Haupttreppe werden wir von einer Fahrradschieberinne Abstand nehmen. Baulich Sinn würde so eine Schiebehilfe nur in der Mitte der Treppe machen. Hier würde die Durchgangsbreite durch beidseitig notwendige Handläufe aber derart eingeschränkt werden, dass wir in der brandschutztechnischen Bewertung kein grünes Licht bekommen. Die Treppe wird zur Entfluchtung in voller Breite benötigt.“*
 - a. Haben Sie sich mit dieser Antwort zufrieden gegeben?
 - b. Kennen Sie die brandschutztechnische Bewertung, wer hat sie erstellt? Wann wurde sie erstellt? Vor Öffnung des Ausgangs zum Konrad-Adenauer-Platz bzw. ZOB?
 - c. Halten Sie es nicht für notwendig, ein unabhängiges Brandschutzgutachten erstellen zu lassen? Vielleicht könnte hier die Stadt im Rahmen der Tunnelbaumaßnahme die Kosten übernehmen.

Wie bereits in der Anfrage ausgesagt, habe ich als zuständiger Vertreter des Oberbürgermeisters mit Schreiben vom 07.02.2017 nochmals die DB Station&Service AG bezüglich der aus seiner Sicht erforderlichen Anordnung einer Schieberinne für Fahrräder angeschrieben (Anlage 1).

Die DB Station&Service AG hat daraufhin mit Schreiben vom 24.02.2017 (Anlage 2) aus ihrer Sicht abschließend geantwortet.

Die brandschutztechnische Bewertung wurde im Auftrag der Deutschen Bahn AG (DB AG) erstellt. Die Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) wurde im Rahmen der gemeinsamen Bau- maßnahme Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee über Inhalte des Brandschutzgutachtens in Kenntnis gesetzt.

Die DB AG ist für die Sicherheit im Hauptbahnhof zuständig. Die Erstellung eines unabhängigen Brandschutzgutachtens im Auftrag der LH MD würde einen Eingriff in die Zuständigkeiten der DB AG darstellen, der rechtlich nicht durchsetzbar wäre.

2. Ältere Bürger berichten mir, dass solche Schieberinnen für Fahrräder auf der Treppe in der DDR-Zeit bis in die Nach-Wende Zeit existiert haben. Wann wurden diese abgebaut?

Die vorhandene Treppenanlage ohne Schieberinne wurde im Jahr 1993 errichtet.

3. Ist Ihnen bekannt, dass der Seniorenbeirat und der ADFC Forderungen nach unverzüglicher Einrichtung von Fahrradschienen gestellt haben?

Die Forderungen sind bekannt.

4. Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, halten Sie es nicht angesichts der 21-monatigen Sperrzeit nicht für nötig, diese wichtige Maßnahme zur Chefsache eines Gesprächs mit der Deutschen Bahn zu machen?

Immerhin ergibt sich das dringende Bedürfnis vor allem aus der gemeinsamen Baumaßnahme der Bahn und der Landeshauptstadt. Bei geschätzten Baukosten von vermutlich 150 Millionen dürfte wohl ein Geländer mit zwei Metallschienen in einer Größenordnung von 2.000-3.000 € finanzierbar sein.

Als zuständiger Vertreter des Oberbürgermeisters habe ich den Standpunkt der Landeshauptstadt Magdeburg, bezüglich der Notwendigkeit der Errichtung einer Schieberinne für Fahrräder, in zahlreichen Beratungen, u.a. in den turnusmäßig stattfindenden Bauherrengremien zum Ausdruck gebracht. Zusätzlich wurde die DB Station&Service AG mehrmals zu diesem Thema angeschrieben.

Die Finanzierung der Schieberinne ist nicht das maßgebliche Thema. Die ablehnenden Stellungnahmen der DB AG wurden mit sicherheitstechnischen Problemen begründet.

Aktuelle Situation

Die DB Station&Service AG lässt aktuell brandschutztechnisch prüfen, ob eine Einschränkung der nutzbaren Treppenbreite um 35 Zentimeter tolerabel ist.

Sollte der Gutachter diese Einschränkung bestätigen, ist von Seiten der DB AG geplant, treppauf rechts, mit verkürztem Antritt, zugelassene Fahrradspurrinnen zu verlegen.

Die LH MD wird das Thema weiter verfolgen und die Öffentlichkeit diesbezüglich informieren.

Dr. Scheidemann

Anlagen

S0097/17 Anlage 1 – Schreiben an DB Station&Service AG vom 07.02.2017

S0097/17 Anlage 2 – Schreiben von DB Station&Service AG vom 24.02.2017